
Medienmitteilung vom 27. Februar 2014

1000 Chessler fahren mit dem BSU an die Fasnacht

Knapp Tausend Chessler fahren heute in den frühen Morgenstunden mit dem Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU an die Fasnacht in der Solothurner Innenstadt.

Mit zehn Extrabussen fuhr der BSU die Chessler aus den Dörfern rund um Solothurn ab 4.30 Uhr in die Stadt. Das Angebot wurde von knapp 1000 Fasnächtlern genutzt, das sind rund 20 Personen mehr als im Vorjahr.

BSU-Direktor Fabian Schmid freut sich über die Beliebtheit dieses Zusatzangebotes: «Seit über zehn Jahren bietet der BSU die <Chesslerbusse> an. Ein Angebot, das sehr geschätzt wird. Der BSU ist stolz, zur Solothurner Fasnacht dazuzugehören.»

Der BSU ist während der ganzen Fasnacht unterwegs: Während der Fasnachtsumzüge vom Sonntag, 2. März und Dienstag, 4. März verkehren die Busse jeweils von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr zwischen dem Hauptbahnhof und dem Amthausplatz über die Rötibrücke-Werkhofstrasse. Die Haltestellen «Vorstadt» und «Postplatz» werden nicht bedient. Am Hauptbahnhof werden alle Bushaltestellen normal angefahren. Die Haltestelle «Amthausplatz» befindet sich provisorisch an der Bielstrasse beim Hermesbühlplatz resp. auf der Werkhofstrasse bei der Kreuzung Westringstrasse. Auf der Linie 5 ab Subingen Dorf fährt am Sonntag, 2. März ein zusätzlicher Buskurs (Abfahrt 13.58 Uhr). Die Linie 6 wird am Dienstag, 4. März 2014 während des Umzugs über die Westtangente umgeleitet. Die Haltestellen «Vorstadt», «Postplatz» und «Obach» werden nicht bedient.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation Busbetrieb Solothurn und Umgebung BSU, fabienne.thommen@bsu.ch oder 031 925 55 57.